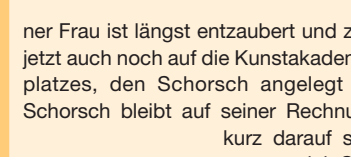


# lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



Nr. 35

Reservierung: 0521 55 76 777  
und [www.lichtwerkkino.de](http://www.lichtwerkkino.de)



## Neu im Programm

### GRÜNER WIRD'S NICHT, SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON

„Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein: Das wusste nicht nur Reinhard Mey, auch Gärtner Georg ist von der Fliegerei begeistert. Mit seinem roten Doppeldecker entflieht er gern den Sorgen. Beruflich und familiär droht immer mehr der Absturz. Zwei resolute Ladies waschen dem sturen Griesgram zum Glück gehörig den Kopf. Oscar-Besitzer Florian Gallenberger kann sich bei seinem fliegenden Roadmovie quer durch die Republik auf ein exzellentes Ensemble verlassen. Allen voran Elmar Wepper, der in dieser luftigen Tragikomödie mit leinwandpräsentem Lässigkeit vom mürrischen Saulus zum Empathiefreudigen Paulus mutiert. Einmal mehr präsentiert sich der einst als Serien-Mime unterforderte, von Doris Dörrie für die Leinwand schließlich wachgeküsste Schorsch ist Gärtner in einer bayerischen Kleinstadt, sein Betrieb steht kurz vor der Pleite. Die Ehe mit seiner Frau ist längst entzaubert und zu allem Überfluss möchte die Tochter jetzt auch noch auf die Kunstakademie. Dann missfällt dem Chef des Golfplatzes, den Schorsch angelegt hat, der Grünton des Rasens und Schorsch bleibt auf seiner Rechnung sitzen. Als der Gerichtsvollzieher kurz darauf sein geliebtes Flugzeug pfänden will, setzt sich Schorsch in die „Kiebitz“ und fliegt einfach davon – ohne zu wissen, wohin.“

R: Florian Gallenberger. D: Elmar Wepper, Emma Bading, Monika Baumgartner, Dagmar Manzel, Ulrich Tukur, Sunny Melles. Deutschland 2018, 117 Min., FSK: ab 0, Erstausführung!



### GUNDERMANN

„Bei Andreas Dresen ist man immer 'mittendrin statt nur dabei'. Im Falle von 'Gundermann' erleben wir hautnah und ungekünstelt, was es bedeutet, seine Vergangenheit zu verdrängen und was passiert, wenn sie uns über Umwege doch heimsucht. Im Mittelpunkt der Erzählung: Alexander Scheer als Liedermacher und Ex-Stasi-Spitzel Gerhard Gundermann.“ (programmokino.de) Der Film erzählt von einem Baggerfahrer, der Lieder schreibt. Der ein Poet ist, ein Clown und ein Idealist. Der träumt und hofft und liebt und kämpft. Ein Spitzel, der bespitzelt wird. Ein Weltverbesserer, der es nicht besser weiß. Ein Zerrissener. GUNDERMANN ist Liebes- und Musikfilm, Drama über Schuld und Verstrickung, eine Geschichte vom Verdrängen und Sich-Stellen. GUNDERMANN ist ein Film über Heimat. Er blickt noch einmal neu auf ein verschwundenes Land. Es ist nicht zu spät dafür. Es ist an der Zeit. Mit feinem Gespür, Zärtlichkeit und Humor wirft Regisseur Andreas Dresen in GUNDERMANN einen Blick auf das Leben von Gerhard „Gundi“ Gundermann, einem der prägendsten Künstler der Nachwendezeit.

weiß. Ein Zerrissener. GUNDERMANN ist Liebes- und Musikfilm, Drama über Schuld und Verstrickung, eine Geschichte vom Verdrängen und Sich-Stellen. GUNDERMANN ist ein Film über Heimat. Er blickt noch einmal neu auf ein verschwundenes Land. Es ist nicht zu spät dafür. Es ist an der Zeit. Mit feinem Gespür, Zärtlichkeit und Humor wirft Regisseur Andreas Dresen in GUNDERMANN einen Blick auf das Leben von Gerhard „Gundi“ Gundermann, einem der prägendsten Künstler der Nachwendezeit.

R: Andreas Dresen. D: Alexander Scheer, Anna Unterberger, Axel Prahl, Thorsten Merten, Eva Weihenborn. Deutschland 2018, 128 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!



### DAS GEHEIMNIS VON NEAPEL

TIPP DER WOCHE

„Auch über Neapel wird gern gesagt: Neapel sehen und sterben, was treffend die Atmosphäre von Ferzan Ozpeteks Film beschreibt, der ein bewusstes Mysterium ist, ein Thriller und ein erotisches Drama, eine Ode an die Stadt am Vesuv, an ihre Menschen und Geheimnisse. „Ein Thriller der Gefühle mit großartiger Besetzung.“ (IL GIORNALE) „Eine Reise mitten ins Herz der Stadt, auf den Spuren einer Kultur, in der sich Vergangenheit und Gegenwart miteinander verbinden.“ (MANIFESTO)

NAPOLI VELATA B/R: Ferzan Ozpetek. D: Giovanna Mezzogiorno, Alessandro Borghi, Anna Bonaiuto, Peppe Barra. Italien 2017, 113 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



### DEINE JULIET

London in den späten vierziger Jahren. Die junge Schriftstellerin Juliet Ashton erhält eines Tages einen außergewöhnlichen Brief. Der literaturbegeisterte Farmer Dawsey Adams lebt auf der abgelegenen Kanalinsel Guernsey und ist auf der Suche nach einem besonderen Buch, wofür er Juliet um Hilfe bittet. Juliet beschließt kurzerhand, nach Guernsey zu reisen. Auf der Insel angekommen, lässt sie die Geschichte ihrer Bewohner schon bald nicht mehr los. Und bereits im Moment der ersten Begegnung mit Dawsey wird klar, dass Juliet eine Reise begonnen hat, die ihr Leben für immer verändern wird.

THE GUERNSEY LITERARY AND POTATO PEEL PIE SOCIETY R: Mike Newell. D: Lily James, Matthew Goode, Jessica Brown Findlay, Tom Courtenay. USA/GB 2018, 124 Min., FSK: ab 6, vierte Woche!

### MAMMA MIA! HERE WE GO AGAIN

Seit dem ersten Klassiker von «Mamma Mia!» sind zehn Jahre vergangen, nun präsentiert «Mamma Mia! Here we go again» einen zweiten Teil des Musicalhits. Und die Geschichte lässt auch dieses Mal Spannung und wunderschöne Sommergefühle aufkommen. Die Sonne geht auf über Kalokairi, der zauberhaftesten aller griechischen Inseln. Seit den Ereignissen

WEITERHIN  
IM PROGRAMM!!

von Mamma Mia! sind einige Jahre vergangen, als Sophie (Amanda Seyfried) feststellt, dass sie ein Baby erwartet.

B/R: Ol Parker. D: Meryl Streep, Pierce Brosnan, Amanda Seyfried. USA 2018, 114 Min., FSK: ab 0, siebente Woche!



### DIE FRAU, DIE VORAUSGEHT

Unbeeindruckt von gesellschaftlicher Konvention und ganz auf sich allein gestellt, begibt sich die Malerin Catherine Weldon auf die ebenso beschwerliche wie gefährliche Reise nach North Dakota mit einem klaren Ziel vor Augen: Sie will den legendären Sioux-Häuptling Sitting Bull porträtieren. Mit unbändigem Mut stand Weldon für ihre Ideale ein, folgte ihrer Leidenschaft und kämpfte für mehr Menschlichkeit.

WOMAN WALKS AHEAD B/R: Susanna White. D: Jessica Chastain, Michael Greyeyes. USA 2017, 103 Min., FSK: ab 12, neunte Woche!

### PAPST FRANZISKUS – EIN MANN SEINES WORTES



Der Dokumentarfilm von Wim Wenders ist eine persönliche Reise mit Papst Franziskus und nicht so sehr ein Film über ihn. Im Zentrum dieses Porträts stehen die Gedanken des Papstes, alle ihm wichtigen Themen, aktuelle Fragen zu globalen Herausforderungen und sein Reformbestreben innerhalb der Kirche. Für Wim Wenders öffnete der Vatikan nicht nur seine Archive, sondern erlaubte dem Regisseur auch die Verwendung von exklusivem Bildmaterial.

R: Wim Wenders. Deutschland 2018, 96 Min., FSK: ab 0, zwölfte Woche!



### MARIA BY CALLAS

Tom Volf macht aus seiner Verehrung für „La Divina“ keinen Hehl. Sein akribisch recherchierte Film ist beinahe so elegant wie Maria Callas selbst. Dabei spielt auch die Musik eine wichtige Rolle: Einige Arien werden komplett eingespielt und zeigen die Kraft und Dramatik ihrer ausdrucksvollen Stimme, die bis heute fasziniert.

B/R: Tom Volf. Dokumentarfilm, deutsche Fassung/OmU. Briefe gelesen von Eva Mattes (Deutsche Synchronisation), Fanny Ardant (französisches Original). Frankreich 2017, 118 Min., FSK: ab 12, 16. Woche!

### PAPA MOLL UND DIE ENTFÜHRUNG DES FLIEGENDEN HUNDES

Ein Wochenende allein zuhause mit den Kindern – und schon bricht bei Papa Moll das Chaos aus. Denn während er selbst in der Schokoladenfabrik Überstunden schieben muss, entbrennt zwischen seinem Nachwuchs und den Kindern seines Chefs ein gnadenloser Kampf: um Zuckerwatte, Strafaufgaben und den berühmtesten Zirkushund der Welt. „Dank des rasanten Slapstick-Humors, der schrulligen Figuren und eines aufwendigen Set-Designs ist der erste Leinwand-Auftritt von Papa Moll ein großer Spaß für die ganze Familie, der den Geist der Comics atmet.“ (programmokino.de)

R: Manuel Flurin Hendry. D: Stefan Kurt, Isabella Schmid, Martin Rapold, Erich Vock. Schweiz 2017, 90 Min., FSK: ab 0, KinderKino 6,- € Eintritt für Klein und Groß.



### MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

### DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 30.8. bis 5.9.2018

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
GRÜNER WIRD'S NICHT	18.00 20.30	18.00 20.30	18.00 20.30	18.00 20.30	18.00 20.30	17.00! 19.00!	18.00
GUNDERMANN	15.30 19.00	15.30 19.00	15.30 19.00	15.30 19.00	15.30 19.00		15.30 19.00
GEHEIMNIS V. NEAPEL	21.30	21.30	21.30	21.30	21.30	21.30	21.30
DEINE JULIET				13.00			
	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00
MAMMA MIA! HERE...	17.40	17.40	17.40	17.40	17.40	17.40	17.40
PAPST FRANZISKUS	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
DIE FRAU, DIE VORAUSGEHT			15.30	15.30			
MARIA BY CALLAS				13.10			
KINO MIT GÄSTEN: PHANTOMSCHMERZ						20.00	
?!?SNEAK_PREVIEW?!?							21.00
PAPA MOLL U. D. ENTFÜHRUNG D. FL. HUNDES			14.00	14.00			

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

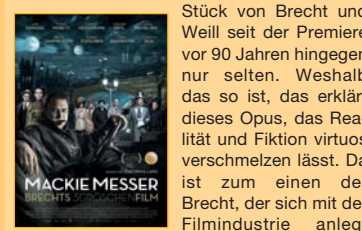
### DEM NÄCHSTEN IN UNSEREN KINOS

#### DAS SCHÖNSTE MÄDCHEN DER WELT

ab 6. September Roxy (Luna Wedler) ist neu in der Klasse und verdrert gleich allen Jungs den Kopf. Die schlagfertige 17-Jährige ist gerade von ihrer alten Schule geflogen und hat null Bock auf die anstehende Klassenfahrt nach Berlin. Im Bus freundet sie sich mit dem sensiblen Außenseiter Cyril (Aaron Hilmer) an, der sie mit seinem Wortwitz überrascht. Lars Kraume und Aron Lehmann haben das Drehbuch für diese modernen Version von Cyrano de Bergerac gemeinsam entwickelt.

und seine ganz eigene Vision verfilmen will. Zum anderen, parallel dazu, jene bekannte Dreigroschenoper mit dem Gangster Macheath, dem Bettlerkönig Peachum sowie dessen hübscher Tochter Polly. Für die Besetzung des Kunst-Revolluzzers Brecht kann es natürlich nur einen geben: Jener laut Selbstauskunft „beste Schauspieler der Welt“, nämlich Lars Eidinger. An dieser Verfremdungs-Wundertüte hätte Brecht wohl sein Vergnügen gehabt. Ein mutiger großer Wurf, der dem deutschen Kino guttut!

STYX ab 13. September Eine erfahrene Notärztin will im Urlaub von Gibraltar zur Insel Ascension im Südatlantik segeln. Alles geht gut, sogar einen Sturm übersteht sie unbeschadet. Doch plötzlich liegt ein manövrierunfähiger Fischkutler, beladen mit über hundert Flüchtlingen vom afrikanischen Festland, neben ihr. Wie kann sie helfen? Beeindruckendes, in seiner Konsequenz auch beklemmendes Drama, das die aktuelle Flüchtlingskrise auf einen moralischen Konflikt herunterbricht, für den es keine Lösung gibt. Aber: Nicht zu helfen, ist keine Option. Das ist die ebenso einfache wie einleuchtende Essenz des Films. Stark in der Hauptrolle: die gebürtige Bielefelderin Susanne Wolff.



### MACKIE MESSER – BRECHTS DREIGROSCHENFILM

ab 13. September Die „Augsburger Puppenkiste“ hat es schon getan, Campino sowie Kult-Schlagerist Dieter Thomas Kuhn ebenfalls: Die „Dreigroschenoper“ aufgeführt. Auf die Leinwand das überaus populäre Stück von Brecht und Weill seit der Premiere vor 90 Jahren hingegen nur selten. Weshalb das so ist, das erklärt dieses Opus, das Realität und Fiktion virtuos verschmelzen lässt. Da ist zum einen der Brecht, der sich mit der Filmindustrie anlegt

LIHTWERK EINTRITTSPREISE  
Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

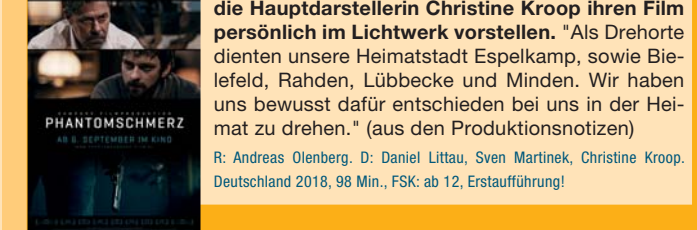
BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

### • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

#### Di 20.00 | Kino mit Gästen: PHANTOMSCHMERZ

Ein krimineller Taxifahrer (Daniel Littau) sucht den Schuldigen für den Tod seines kleinen Bruders und trifft dabei auf den behandelnden Chefarzt (Sven Martinek). Als dieser zwei Jahre nach dem Verlust seines Patienten betrunken in ein Taxi steigt, ahnt er noch nichts von dem Familiendrama, das sich schon sehr bald zu einem Thriller entwickeln wird. Neben Hauptdarsteller und Produzent Daniel Littau werden Regisseur Andreas Olenberg, Hauptdarsteller Sven Martinek, Kameramann Sebastian Sellner und auch die Hauptdarstellerin Christine Kroop ihren Film persönlich im Lichtwerk vorstellen. "Als Drehorte dienten unsere Heimatstadt Espelkamp, sowie Bielefeld, Rahden, Lübbecke und Minden. Wir haben uns bewusst dafür entschieden bei uns in der Heimat zu drehen." (aus den Produktionsnotizen)

R: Andreas Olenberg. D: Daniel Littau, Sven Martinek, Christine Kroop. Deutschland 2018, 98 Min., FSK: ab 12, Erstausführung!



# TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77  
33602 Bielefeld  
Fax 0521 • 6 20 30  
info@timsleihwagen.de  
www.timsleihwagen.de

### • LICHTWERK • ?!?!sneak preview?!?! • KAMERA •

# SNEAK PREVIEW

Die nächsten Termine:  
kamera »»»» 26.9. + 24.10.  
lichtwerk »»»» 5.9. + 19.9.





Neu im Programm

**KINDESWOHL**

Das bewegende und exzellent gespielte Justiz- und Ehedrama nach dem gleichnamigen Bestseller von Ian McEwan wagt sich an ein heikles Thema. Im Mittelpunkt steht die sich für ihren Beruf aufopfernde Familienrichterin Fiona May. Endlich wieder eine Rolle für die zweifache Oscarpreisträgerin Emma Thompson, die ihrem unvergleichlichen Können gerecht wird. Zusammen mit Stanley Tucci als Partner beherrscht die begnadete Charakterdarstellerin die Leinwand und hebt den Film auf ein erstaunliches Niveau. Jede Minute ihres Auftritts ist mehr als sehenswert.



Fiona Maye (Emma Thompson) ist eine erfahrene Familienrichterin in London. Ausgerechnet in einer Phase, in der ihre Ehe mit Jack (Stanley Tucci) in einer tiefen Krise steckt, wird ihr ein eiliger Fall übertragen, bei dem es um Leben und Tod geht: Der 17-jährige Adam (Fionn Whitehead) hat Leukämie, doch als Zeugen Jehovas lehnen er und seine Eltern die lebensrettende Bluttransfusion ab. Fiona muss entscheiden, ob das Krankenhaus den Minderjährigen gegen seinen Willen und den seiner Eltern behandeln darf. Die Auseinandersetzung mit dem intelligenten Jungen führt Fiona zu einer Entscheidung, die auch ihr eigenes Leben verändern wird.

THE CHILDREN ACT R: Richard Eyre. B: McEwan nach seinem Roman. D: Emma Thompson, Stanley Tucci, Fionn Whitehead, Ben Chaplin. GB 2017, 106 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



Reservierung: 0521 64370 und [www.kamera-filmkunst.de](http://www.kamera-filmkunst.de)



**ASPHALTGORILLAS**

BUCK IS BACK! Nach vier „Bibi & Tina“-Filmen adaptiert Detlev Buck die Kurzgeschichte „Der Schlüssel“ des gefeierten Schriftstellers Ferdinand von Schirach („Schuld“) und kreierte daraus einen irren Trip durch das Berliner Milieu. Die Stars dieser Neo-Noir-Thrillerkomödie sind neben herausragenden Newcomern vor allem Georg Friedrich als Leo-Mantel tragender Ganove und Jannis Niewöhner in einer Jordan-Belfort-Gedächtnisrolle. Der Berliner Klein-Drogendealer Atris will nicht länger der Handlanger von Unterweltboss El Keitar sein. Als sein alter Freund Frank mit einem teuren Auto aufkreuzt, wittern beide die Chance, ihr Schicksal zu wenden. Die in Angriff genommene Falschgeld-Nummer eskaliert jedoch rasch, und Atris hat keine andere Wahl, als die Welle zu reiten, auf die er sich begeben hat. Dabei hat er immerhin die furchtlose Diebin Marie an seiner Seite.

B/R: Detlev Buck. D: Samuel Schneider, Ella Rumpf, Jannis Niewöhner, Kida Khodr Ramadan. Deutschland 2018, 103 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



**BLACKKKLANSMAN**

Ein Schwarzer als Mitglied des ultrarassistischen Ku-Klux-Klans? Das ist eine kaum glaubliche Geschichte, die sich in den 70er Jahren tatsächlich zugetragen hat, zumindest im Ansatz. Sein satirisch-komödiantisch gefärbtes Kriminal-Biopic, basierend auf den Erinnerungen von Ron Stallworth, nutzt Spike Lee in seinem wütenden Fanal vor allem, um die aktuellen Zustände Amerikas und besonders den amtierenden Präsidenten anzuklagen. Die Story klingt zu verrückt, um wahr zu sein! Doch der Shit ist echt passiert... Die frühen

1970er-Jahre, eine Zeit großer gesellschaftlicher Umbrüche: Der junge Polizist Ron Stallworth (John David Washington) tritt als erster Afroamerikaner seinen Posten als Kriminalbeamter im Colorado Springs Police Department an. Entschlossen, sich einen Namen zu machen, startet der unerschrockene Cop eine aberwitzige und gefährliche Mission: den Ku-Klux-Klan zu infiltrieren und bloßzustellen. Stallworth gibt vor, ein eingefleischter Extremist zu sein, und nimmt telefonisch Kontakt zur lokalen Gruppe der Rassistenvereinigung auf. Es gelingt ihm tatsächlich, schnell in den inneren Kreis vorzudringen. Er imitiert die Sprache der hasserfüllten Rassisten so überzeugend, dass er sogar das Vertrauen des Klanführers David Duke (Topher Grace) gewinnt. Als die Undercover-Mission zunehmend komplexer wird, übernimmt Stallworths Kollege Flip Zimmerman (Adam Driver) Rons Rolle in den persönlichen Treffen. Dort erlangt er Insiderwissen über einen tödlichen Plan. Gemeinsam machen sich Stallworth und Zimmerman daran, die Organisation zu Fall zu bringen.

B/R: Spike Lee. D: John David Washington, Adam Driver, Laura Harrier, Topher Grace. USA 2018, 136 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



**NACH DEM URTEIL**

„Auch in ‘Nach dem Urteil‘, so scheint es der französische Regisseur Xavier Legrande in seinem ersten, in Venedig ausgezeichneten Film anzudeuten, sind die Dinge oft nicht geklärt und vom Tisch - erst recht nicht, wenn es sich um eine Scheidung mit Sorgerechtsstreit handelt. Mit klinisch kaltem Stil seziiert Legrande diese Konstellation.“ (programmokino.de) Miriam ist fassungslos, als das Gericht ihrem unberechenbaren Ex-Mann Antoine das Besuchs-

TIPP DER WOCHE

recht für den gemeinsamen Sohn Julien zu-spricht. Von nun an soll der 11-Jährige jedes zweite Wochenende bei seinem Vater verbringen. Die Besuche bei Antoine werden für Julien zur Tortur. Während Miriam daheim krank vor Sorge wartet, setzt Julien alles daran, seinen um Annäherung bemühten Vater nicht zu provozieren. Aber ist Antoine wirklich ein Pulverfass?

JUSQU'À LA GARDE B/R: Xavier Legrande. D: Denis Ménochet, Léa Drucker, Thomas Gioria, Mathilde Auneveux. Frankreich 2017, 94 Min., FSK: ab 16, zweite Woche!



**EIN DORF ZIEHT BLANK**

Bürgermeister Georges Balbuzard (François Cluzet) ist mit seinem Latein am Ende. Die Landwirtschaftskrise hat auch die Bauern in seinem beschaulichen Dorf Mêle-sur-Sarthe in der Normandie erreicht. Doch ihre zahlreichen Proteste erwecken weder das Interesse der Verantwortlichen in Rouen noch in Paris. Also beschließt Balbuzard die Sache selbst in die Hand zu nehmen. „Auf den zweiten Blick bietet „Ein Dorf zieht blank“ weit mehr als der „sexy“ Titel vermuten lässt. Es geht um Solidarität und das Darben der Landwirtschaft in Zeiten, in denen ein Kilo Fleisch so viel kostet wie eine Packung Klopapier. Hinzu kommen ein engagiertes Ensemble und eine runde, angenehm humorvolle Erzählweise.“ (programmokino.de)

NORMANDIE NUE B/E: Philippe Le Guay. D: François Cluzet, Toby Jones, François-Xavier Demaison, Arthur Dupont. Frankreich 2018, 110 Min., FSK: ab 6, dritte Woche!



**303**

Jan ist davon überzeugt, dass der Mensch von Natur aus egoistisch ist. Deswegen ist er auch nicht weiter überrascht, als ihn in Berlin seine Mitfahrgelegenheit versetzt. Jule hingegen glaubt an Empathie ebenso wie an Kooperation und bietet Jan einen Platz in ihrem „303“-Oldtimer-Wohnmobil an. Er will nach Spanien, um seinen leiblichen Vater kennenzulernen, sie zu ihrem Freund nach Portugal. Eigentlich soll es gemeinsam nur bis Köln gehen, doch mit jedem Kilometer eröffnet sich etwas mehr von der Welt des Anderen. „Liebesgeschichte, Roadtrip, Philosophiekurs des richtigen Lebens und Liebens in einem.“ (FAZ) „Ein wundervolles Roadmovie, das sich anfühlt wie eine rotweingetränkte Nacht bei guten Freunden.“ (Rolling Stone)

B/R: Hans Weingartner. D: Mala Emde, Anton Spieker. Deutschland 2018, 139 Min., FSK: ab 12, siebente Woche!

**DIE BRILLIANTE MADEMOISELLE NEÏLA**

Neïla Salah (Camélia Jordana) hat es geschafft. Sie wurde an der renommierten Pariser Assas Law School angenommen und ist auf dem Weg, sich endlich ihren großen Traum zu erfüllen und Anwältin zu werden. Doch schon am ersten Tag läuft alles schief: Professor Pierre Mazard (Daniel Auteuil) nimmt in seiner so gar nicht politisch-korrekten Art die junge Studentin vor versammeltem Hörsaal aufs Korn. „Eine clever-charmante Komödie über die Kunst der Rhetorik“ (Le Figaro).

LE BRIO, R: Yvan Attal. D: Daniel Auteuil, Camélia Jordana, Yassin Houicha, Nozha Khouadra u.a. F 2017, 97 Min., FSK ab 0, zwölfte Woche!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG  
Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 30.8. bis 5.9.2018

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>KINDESWOHL</b>	16.50 19.00	16.50 19.00	16.50 19.00	16.50 19.00	16.50 19.00	16.50 19.00	16.50 19.00
<b>ASPHALTGORILLAS</b>	16.25 21.10	16.25 21.10	16.25 21.10	16.25 21.10	16.25 21.10	16.25 21.10	16.25 21.10
<b>BLACKKKLANSMAN</b>	16.00	17.30 20.15	17.30 20.15	17.30 20.15	17.30 20.15	17.30 20.15	17.30 20.15
<b>303</b>	20.50	20.50	20.50	20.50	20.50	20.50	20.50
<b>EIN DORF ZIEHT BLANK</b>	18.35	18.35	18.35	18.35	18.35	18.35	18.35
<b>ITZHAK PERLMAN</b>	19.00			15.00			19.00
<b>DIE BRILLIANTE MADEMOISELLE NEILA</b>				15.15			
<b>NACH DEM URTEIL</b>				14.50			
<b>KINO MIT GÄSTEN: DAS PRINZIP MONTESSORI – DIE LUST AM SELBER-LERNEN</b>	19.30						

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

**GLÜCKLICH WIE LAZZARO**

ab 13. September Meisterhaft lässt die preisgekrönte Regisseurin Alice Rohrwacher mit ihrer poetisch-sozialkritischen Fabel das neorealistische italienische Kino auferstehen. Versehen mit magischem Realismus und auf dem Hintergrund christlicher Mythologie führt ihre Hauptfigur, der junge Lazzaro, den Zuschauer voller Urvertrauen durch alte feudale und neue globale Ausbeutung der neoliberal entfesselten Industriegesellschaft samt seinem Casino-Kapitalismus. Gleichnishaft umschiffte die 36-jährige Italienerin mit ihrer zurückhaltenden Inszenierung, trotz Migration, Landflucht und Verstädterung, die spektakuläre Anklage der Verhältnisse. Der Kern ihrer Geschichte beruht auf einer wahren Begebenheit. Jahrelang gelang es einer italienischen Adligen aus der Zigarettenindustrie, noch Anfang der 1980er Jahre, ihre Landarbeiter in einer Art Leibeigenschaft zu halten. (programmokino.de)

**UTØYA 22. JULI** ab 20. September Sieben Jahre ist es her, dass Norwegen vom schlimmsten Terrorangriff seiner Geschichte heimgesucht wurde. Die Ereignisse jenes 22. Juli stellt Erik Poppe in seinem Film „Utøya 22. Juli“ minutiös nach – nicht mehr und nicht weniger. Die 18-jährige Kaja verbringt mit ihrer jüngeren Schwester Emilie ein paar ausgelassene Ferientage in einem Sommercamp auf



**SHUT UP AND PLAY THE PIANO**

ab 20. September Chilly Gonzales ist ein echtes Multitalent: Musiker, Komiker und Entertainer. Philipp Jedicke zeigt ihn als unruhigen Geist, dessen Experimentierfreude nur noch von seiner Kreativität übertroffen wird, als Vollblutkünstler, der viele Rollen spielt und alles andere als authentisch sein will. Auch wenn das Biopic fast nur von seiner musikalischen Karriere erzählt und wenig über Chilly Gonzales' Privatleben, ist die unterhaltsame Dokumentation sehenswert, vor allem für Musikinteressierte. (programmokino.de)



KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

Do, Mi 19.00, So 15.00  
**ITZHAK PERLMAN - EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK**

Der weltberühmte Violinvirtuose führt gutgelaunt durch sein Biopic, das eine einzige Liebeserklärung ist: an das Leben und an die Musik. Zu Interviews mit den wichtigsten Menschen in seinem Leben – vor allem mit seiner Frau Toby – gibt es einen bunten Bilderreigen aus seiner langen Karriere und aus seinem Privatleben. Für Klassikfans, aber auch generell für musikalisch Interessierte ist der Film eine wahre Fundgrube: Es gibt viele aktuelle und ältere Aufnahmen mit dem großen Künstler quer durch verschiedene Musikrichtungen. Dank des charmanten Protagonisten und seiner Leidenschaft für die Musik wird aus der gut gemachten kleinen Dokumentation ein unterhaltsames Kinoerlebnis.

B/R: Alison Chernick. Dokumentarfilm. USA 2018, 80 Min., FSK: ab 0.



Zahlen ist einfach.



sparkasse-bielefeld.de

Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App\* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

\*Für Android verfügbar.

Sparkasse Bielefeld

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

Do 30.8. um 19.30 | Kino mit Gästen: **DAS PRINZIP MONTESSORI**  
Inspiriert durch seine eigene Vaterschaft fand Regisseur Alexandre Mourrot den Weg zu Frankreichs ältester Montessori-Schule in Roubaix. Zwei Jahre lang begleitete er die Klasse des Lehrers Christian Maréchal und beobachtete dabei glückliche Kinder, die frei entscheiden dürfen, was sie und wann sie es lernen möchten, die ihre Fähigkeiten selbst entdecken können und dabei immer wieder über sich hinauswachsen. **Wir zeigen den Film vor dem Start am 6. September am 30. 8. um 19.30 in Anwesenheit des Regisseurs. Karten unter [www.kamera-filmkunst.de](http://www.kamera-filmkunst.de)**